

NIEDERSCHRIFT Nr. 7
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 17.11.2022 in der Feuerwehr Tunsel
von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram
Dangel, Hanna
Klein, Marika
Kutter Bubnova, Vaclava
Ritzenthaler, Frank
Ruf, Benno
Winterhalter, Nick

Entschuldigt:

Gamb, Stefan
Schillinger, Jochen

Gemeinderäte:

Riesterer, Hartmut
Ritzel, Peter

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Zuhörer:

0

Ortsvorsteher Joachim Eisele eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsrät*innen und die Gemeinderäte.

Er stellt fest, dass die Mitglieder*innen des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 07. November 2022 nebst vollständigen Sitzungsunterlagen auf elektronischem Weg einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Probleme mit dem Erhalt und Lesen der Sitzungsunterlagen gab es im Rat keine.

1. Bürger*innenfragen

Keine Wortmeldungen

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

3. Bauantrag zur Errichtung einer Einfriedung, Flurstück Nr. 6022, Im Steingärtle 15, Bad Krozingen - Schmidhofen

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Erweiterung Rebgärtle“.

Die Bauherren beabsichtigen, die vorhanden Thuja-Hecke durch einen 1,80 m hohe Einfriedung, bestehend aus Doppelstabmatten mit Sichtschutzlamellen, zu ersetzen.

Gemäß Bebauungsplan sind entlang der öffentlichen Verkehrsflächen Einfriedigungen nur bis zu einer Gesamthöhe von max. 0,80m über OK Gelände zulässig. Die Einfriedigungen sind als geschnittene oder freiwachsende Hecke oder als transparenter Zaun (Anteil der Öffnungen mind. 50 % der Ansichtsfläche zulässig. Diese Festsetzung soll den Charakter eines offen gestalteten ländlichen Raumes betonen.

Eine Befreiung würde einen Präzedenzfall für das gesamte Baugebiet bedeuten.

Bei der Vorschrift handelt es sich um eine bauordnungsrechtliche Festsetzung des Bebauungsplanes. Eine Abweichung von der Festsetzung könnte nur durch eine Änderung des Bebauungsplanes erreicht werden. Erfahrungsgemäß wird die Genehmigungsbehörde dem Antrag auf Befreiung nicht zustimmen.

OR Ritzenthaler gibt hierzu an, dass viele Hecken zu hoch und zu breit sind. Teilweise ragen diese sehr weit in den Gehweg. Dies sollte mal geprüft werden.

ORin Klein ist für ein einheitliches Verfahren. Im Gißiebel wurde auch abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung zur Ablehnung des Bauantrags zur Errichtung der Einfriedigung mit Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

Keine weiteren Bauanträge und Bauvoranfragen

5. Rückblick Bürgerversammlung Tunsel

OV Eisele gibt einen kurzen Rückblick zur Bürgerversammlung.

- **Schule**, in absehbarer Zeit werden es 7 Klassen + 1 VKL Klasse. Es sind zu viele Kinder in der Kernzeit, dies möchte man mit einer Umplanung des Stundenplans für das nächste Schuljahr besser planen. Möglichkeit besteht, dass alle Kinder zur 1 Stunde haben, somit würde es sich entzerren und die Räume der Klassenzimmer könnten mitgenutzt werden. Für mittags könnte man dann auch die lehrstehenden Klassenzimmer zur Betreuung mitnutzen.

- **Kindergarten**, wird on der Kichre nicht mehr erweitert. Möglichkeit die Container in Schlatt zu nutzen, erste Idee für die U 3 Kinder, somit würden nur noch die Ü 3 Kinder nach Tunsel in den Kindergarten gehen, es wäre entzerrt und die Kooperation Kindergarten und Schule könnte weiterhin stattfinden.

In Tunsel gibt es keinen Platz für neue Container, dies wäre die schnellste und einfachste Lösung. Er betont, dass dies erstmal eine Idee ist, Voraussetzung dafür ist natürlich auch Personal zu finden. Gespräche mit dem Kirchlichen Träger laufen bereits.

OR Cammerer möchte hierzu wissen, wie lange diese Lösung dann geplant sei. OV Eisele gibt an, dass die Betriebserlaubnis für die Container bis 2027 bestand hat.

OR Ruf ist der Meinung, dass durch die fehlende Infrastruktur in Tunsel eher die Jungen Leute nach Tunsel ziehen und die älteren gehen. Dadurch weiterhin starke Kinderzahlen.

OV Eisele ist der Meinung, dass der Zuwachs in nächster Zeit wieder abnehmen wird, da sich der letzte Ortschaftsrat gegen eine Weiterentwicklung von Neubaugebieten ausgesprochen hat. Aber auch er kann nicht in die Zukunft schauen, und es seien alles weiterhin Spekulationen.

- **Parkkonzept**, Hr. Schäfer vom Ordnungsamt ist an der Sache dran, liegt weiterhin beim Landratsamt.

ORin Klein gibt hierzu an, dass es eigentlich erstmal darum ging, was machbar ist und man dann erst beim Landratsamt einreicht. So war das nicht geplant, sie hofft dass der Ortschaftsrat weiter miteinbezogen wird. **OV Eisele** erklärt, dass das Landratsamt auch erst drüber schaut und das angedacht ist, dass dann Lösungsvorschläge vom LRA gemacht werden. Dann kann nochmal darüber gesprochen werden oder schon mit gelber Markierung probiert werden. **ORin Kutter Bubnova** möchte dazu wissen, welche Firma mit der Markierung beauftragt wird, nicht dass wieder zu viel Zeit ins Land geht. Evtl. kann man auch eine Ortsansässige Firma wählen.

- **Radweg Schmidhofen nach Bad Krozingen**, Baubeginn ist für 2023 geplant
- **Gewerbe/Gastronomie**, die Idee mit dem Gewerbegebiet wird auf den Weg gebracht. Das Thema mit der Gastronomie wird man wahrscheinlich auch nicht mit dem neuen Gewerbegebiet hinbekommen. Der Wirtschaftsförderer möchte nochmal mit den Eigentümer des Gasthaus Linde ins Gespräch gehen.

6. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

Ortsvorsteher Eisele gibt folgende Informationen:

- Jahresfeier des Ortschaftsrates findet am 19. November statt
- Weihnachtsmarkt Tunsel am 03. Dezember, insgesamt ca. 28 Stände vergeben.

ORin Kutter Bubnova wurde von Bürgern angesprochen, dass in der Spielstraße im Gißiebelweg die Transporter viel zu schnell unterwegs sind. Dieser Bürger hat wohl auch schon direkt Kontakt mit den Firmen aufgenommen, ändert sich leider nichts. Was könnte hier gemacht werden? Geschwindigkeitskontrolle oder evtl. die Anzeigetafel dorthin hängen. Weiterhin wurde Sie angesprochen, ob in Tunsel schnelles Internet in Gebiet Käppelhof geplant sei, dies verneint OV Eisele. Es ist weiterhin keine Glasfaser in Tunsel geplant.

OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 20:25 Uhr.

Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

Für den Ortschaftsrat

Der Schriftführer: